

## Beschreibung TPGAC1

-----

Der im FuA H. 7 u. 8 1987 veroeffentlichte Texteditor wurde um nachstehende Funktionen erweitert. Alle bisher erstellten Textfiles sind nach wie vor ohne Einschränkungen verwendbar. Das veraenderte Programm belegt jetzt den Bereich von 4FA0H- 6100H. Der Textspeicher beginnt ab 6840H und geht bis zum jeweiligen RAM-Ende. Alle Anpassungsadressen des Texteditors sind unveraendert.

Die folgende Beschreibung bezieht sich nur auf die neuen Funktionen.

1. Programmstart: J 5000 oder "t" vom Monitor
2. Wort suchen : Es kann eine max. 20 Zeichen lange beliebige Zeichenkette im gesamten beschriebenen Textspeicher oder durch Seitenzahl begrenzten RAM gesucht werden. Zur Kontrolle wird die zu suchende Zeichenkette in der unteren Bildschirmzeile ausgegeben und das Suchergebnis dort angezeigt.
3. Text anfüegen: Es wird ein beliebiger komprimierter Text ab aktueller Cursorposition an bzw. bei entsprechenden Freiraum eingefuegt.
4. Text trennen : Ein im Textspeicher stehender Text wird ab aktueller Cursoradresse bis zum Textende in einen freiwaehlbaren Speicherbereich umgelagert und steht dort als eigenstaendiges File (wie bei "Komprimieren".) Die entsprechende Textstelle im RAM wird geloesch.

## Geaenderte Steuertastenfunktionen:

-----

|            |   |
|------------|---|
| CTRL (^) F | Shiftlock   |
| ^X         | Setzen bzw. Loeschen eines Tabulators (!)<br>auf der Trennlinie   |
| ^W         | Sprung bis zu gesetzten Tabulator   |
| ^R^E       | Einfuegen einer beliebig langen Zeichen-<br>kette. Bei Erreichen des eingestellten<br>Zeilenendes erfolgt ein automatischer<br>Zeilenumbruch. Alle bisherigen Zeichen<br>werden nach rechts verschoben. |
| ^R^S       | Loeschen einer Zeichenkette bis zum<br>naechsten Leerzeichen. Es erfolgt<br>ebenfalls ein Zeilenumbruch.  |
| ^R^U       | Blaettern nach oben   |
| ^R^Q       | Blaettern   |

Auf Wunsch kann der Quelltext von mir auf Kassette  
geliefert werden. Zur Assemblierung ist jedoch ein  
mindestens 32 K-Byte RAM erforderlich.

Fuer Anregungen, Hinweise und Verbesserungen bin  
ich jederzeit dankbar.

vy 73  
Rolf Y22MC

## Die Funktionen im Ueberblick

-----

|                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| A - Start          | ^A - Zeile einfuegen           |
| B - Restart        | ^B - Zeile loeschen            |
| C - Komprimieren   | ^E - Zeichen einfuegen         |
| D - Dekomprimieren | ^S - Zeichen loeschen          |
| E - Druck          | ^Q - Rollen nach oben          |
| F - Format         | ^U - Rollen nach unten         |
| G - Formatieren    | ^W - Tabulatorsprung           |
| H - Zentrieren     | ^X - Tabulator setzen/loeschen |
| I - Reformatieren  | ^F - Shift fest                |
| J - Wort suchen    | ^T - Cursor auf Zeilenanfang   |
| K - Text anfuegen  | ^Z - Cursor auf Textanfang     |
| L - Text trennen   | ^Y - Cursor auf Textende       |
| M - File einlesen  | ^G - Zeile abspeichern         |
| N - File ausgeben  | ^C - Menue                     |
| O - Filename aend. | ^R^E - Wort einfuegen          |
|                    | ^R^S - Wort loeschen           |
| P - Monitor        | ^R^Q - Blaettern nach oben     |
|                    | ^R^U - Blaettern nach unten    |

Aenderungen der Originalversion:

-----

Tastenclick

Anpassung an SCCH Monitor V.8.0

Letzteres betrifft insbesondere die Kassettenroutinen. Vor der Anwendung des Menuepunktes 'M' (File einlesen) muss mit Menuepunkt 'O' der Filename eingegeben werden.

Dabei braucht der Name aber nicht ausgeschrieben werden, es reichen soviel Zeichen, wie zur Filekennung noetig sind.

Die Break-Taste ist auf TPG-Anfang initialisiert.

Weiterhin wurde das Programm mit dem 'Studio-Packer' des SCCH komprimiert. Nach dem Erststart mit 't' wird der Texteditor auf die Adressen 5000h-64C4h auseinandergezogen. Jeder weitere Start mit 't' geht zur Adresse 5000H.

Die im Original-Texteditor integrierte Fernschreiber-routine habe ich entfernt. Es kann wie bisher der Sprung zur Initialisierung des Druckers auf Adresse 5006H und der zur Routine auf Adr.5003H eingetragen werden.

J. Beisler, Leipzig

-----

(Vom AC1 ausgelesen und entsprechend Original-Bildschirm formatiert von Norbert Z80-Nostalgiker 05/2009)